

Brief an die Menschen im Großherzogthum Mecklenburg-Strelitz Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin Herzogthum Pommern

Wir befinden uns in einer herausfordernden Zeit.

Viele Kräfte sind am Wirken. Kräfte, die uns Menschen in den letzten Tagen, Wochen und Monaten unsicher machen wollten, Angst verbreitet und in den Zweifel geschickt haben.

Wir haben es erlebt, was es heißt, wenn Familien entzweit und uns unsere Kinder weggenommen werden.

Wir mussten zusehen, wie ältere Menschen nicht mehr einkaufen gehen konnten, da sie sich aus gesundheitlichen Gründen den Vorgaben nicht fügen konnten.

Wir haben Bilder in den Medien gesehen, die von Gewalt sprachen und Korruption.

Wir haben gehört, wie Regierungen unser Vertrauen ausgenutzt haben und

Menschen in die Irre führen, uns versklaven und in der Abhängigkeit lassen wollen.

All das umgibt uns gerade.

Tagtäglich begegnen uns diese Themen.

Doch uns begegnet auch Zusammenhalt der Menschen, die etwas verändern wollen. Menschen, die Mut haben, ihre Meinung kund zu tun.

Wir erleben ein neues Miteinander, Menschen, die aufeinander zugehen, die sich gegenseitig unterstützen und helfen.

Menschen, die sich vorher noch nicht kannten, sind auf einmal füreinander da.

Auch das erleben wir.

Ich habe deshalb großen Respekt vor jedem Einzelnen, der in dieser Zeit dem Weg vertraut, auf den ich euch mitnehmen möchte. Ein Weg, der uns in die Souveränität bringt, damit Menschen wieder selbst für sich entscheiden können, was gut für sie ist, damit Menschen in ihre Selbstverantwortung kommen, Kinder wieder lachen können, ältere Menschen wieder versorgt werden.

Die Großherzogthümer Mecklenburg-Strelitz, Mecklenburg-Schwerin und das Herzogthum Pommern, werden in Zukunft ein Land sein, in dem der Mensch, wieder Mensch ist und sein kann. Das ist meine Vision und auch meine Bestimmung.

Als gebürtiger Mecklenburger weiß ich um all die Nöte und Gedanken der Menschen, da ich mich täglich in Gesprächen vor Ort mit Einwohnern und ihren Anliegen auseinandersetze.

Ich weiß um die Ängste und die Zweifel, um das Hoffen auf Veränderung und die Befürchtungen, dass alles doch nur ein Traum war.

Ich selbst erlebe jeden Tag die Herausforderungen im alten System, mit dem ich mich derzeit auch auseinandersetzen darf.

Mit dem 01. September 2020 ist für uns eine neue Zeit angebrochen. Ich wurde zum rechtmäßigen Thronnachfolger des Königreichs Preußen legitimiert. Alle dafür notwendigen Unterlagen, die dies belegen, wurden sicher verwahrt. Mir ist die Verantwortung meines Tuns und meiner damit verbundenen Aufgabe vollends bewusst. Ich werde alles in meiner Macht Stehende tun, um die Menschen in meinem Gebiet zu schützen.

Die Grenzen um das Gebiet der Großherzogtümer Mecklenburg-Strelitz, Mecklenburg-Schwerin und des Herzogtums Pommern wurden zum 01. September 2020 politisch geschlossen. Es werden jedoch keine Mauern gebaut, da ich möchte, dass die Menschen sich frei bewegen und reisen können.

Jeden Tag werden weitere Schritte von mir unternommen. Schritt für Schritt wird der Übergang in der dafür notwendigen Zeit vollzogen. Jegliches übereilte Tun und überschnelles Handeln könnte momentan genau das Gegenteil bewirken.

Soweit es mir möglich ist, setze ich deshalb auch auf transparentes Handeln. Alle bisherigen Dokumente, Unterlagen und Stellungnahmen wurden im Netz veröffentlicht. Alles zu meinem bisherigen Tun und meinen Tätigkeiten kann im Internet gefunden werden. Es wurde bewusst alles offengelegt.

Ich danke all denjenigen, die an meiner Seite sind, die mir vertrauen und mein Tun weder anzweifeln noch hinterfragen.

Ich danke all denjenigen, die im festen Glauben und Vertrauen bleiben, auch ohne vorgelegte weitere Beweise und Schriftstücke einsehen zu wollen.

Ich danke all den Menschen, die durch die Abgabe ihrer Stimme dazu beitragen, dass wir den Übergang bald vollziehen können. Uns liegen derzeit ca. 4.500 Stimmzettel vor.

Ich danke meinem wunderbaren Team, welches zu 100% hinter mir steht.

Ich danke euch allen. Nur gemeinsam werden wir diesen Übergang schaffen. Die Zeit dafür ist gegeben.

Ich stand, stehe und werde immer zu meinem Volk stehen.

Der Großherzog Friedrich Maik
gegeben am 02. September 2020 zu Mecklenburg Schwerin

(Erstellt im Auftrag Großherzog Friedrich Maik durch Pressesprecherin Christiane Paschka)